

‚Egmont‘ im Ertrag bei Öko-Tomaten am besten

**Veredelte Tomaten
Sorten, Mulch
ökologischer Anbau**

Zusammenfassung – Empfehlungen

Bereits Mitte März wurden in ein schon langjährig ökologisch bewirtschaftetes Gewächshaus 4 Sorten veredelte Tomaten gepflanzt und 2triebzig gezogen. Das Gewächshaus wurde nur anfangs leicht temperiert. Es wurden unterschiedliche Mulchverfahren geprüft (weiße und schwarze Silofolie, Nadelfolie im Pflanzstreifen + Stroh im Weg im Vergleich zu unbedeckt). Temperaturaufzeichnungen in der oberen Bodenschicht zeigen, dass sich der Boden unter der schwarzen Silofolie am stärksten erwärmt. Ertraglich lag bis August aber die weiße Silofolie vorne; hier scheint das bessere Lichtangebot in dem eher kühlen, sonnenarmen Sommer von Vorteil gewesen zu sein. Bis zum Ernteende Ende August sind die Erträge bei den verschiedenen Mulchverfahren nahezu gleich. Bei den Sorten liegt ‚Egmont‘ mit über 15 kg/m² deutlich vorne.

Versuchsfrage und -hintergrund

Welche Tomaten-Sorten sind in Ertrag, Qualität, Geschmack und Widerstandskraft gut für den frühen ökologischen Anbau (Pflanzung März) geeignet ? Welches Mulchverfahren ist am günstigsten ?

Sorte	Her- kunft	Ø Frucht- gewicht g	Resistenzen*
Sportivo	Neb	90-100	Tm, C5, N, V, F2, Fr, Wi
Maranello	Neb	100-120	Tm, C5, Oi, N, V, F2, Fr, Wi
Douglas (E 25.30901)	JW	100-110	Tm,C5,V,F2,N
Egmont (E 25.31441)	JW	90	Tm,C5,F2,Fr,Wi

*Tm = Tomatenmosaikvirus ; C5 = Cladosporium (Samtflecken) A,B,C,D,E; F2 = Fusarium 1 und V = Verticillium; N = Nematoden; Wi = Witkop, Silberblatt; P = Korkwurzel; Fr = Fusarium Fußfäule; ; Oi = tolerant gegen Echten Mehltau

Einzelreihen mit je 2 Tropfschläuchen

Düngung: Kali nach Bedarf, Stickstoff: 200 kg N/ha (mit N_{min}-Anrechnung, nur Pflanzstreifen berechnet) als ½ Rizinus-korn und ½ Hornspäne; Rizinusschrot nur in den Pflanz-Streifen gestreut und eingearbeitet; zusätzlich Hornspäne aufgestreut und nicht eingearbeitet

Pflanzung: 17. März 2004 (zugekaufte, veredelte Jungpflanzen), 100 cm x 80 cm = 2,5 Pflanzen/m²; 2triebzig gezogen.

Ergebnisse

Gesamtertrag kg/m² und Erlös €/m²

Sorten	Sportivo	Maranello	Douglas	Egmont	Ø
	Ertrag/Erlös	Ertrag/Erlös	Ertrag/Erlös	Ertrag/Erlös	Ertrag/Erlös
Schwarze Silofolie	13,23 / 10,02	12,25 / 9,03	12,78 / 10,42	13,81 / 11,01	13,02 / 11,12
Weißer Silofolie	13,43 / 10,28	13,57 / 9,89	13,43 / 10,88	16,60 / 13,67	14,26 / 11,18
Unbedeckter Boden	14,39 / 10,78	15,72 / 11,82	11,46 / 9,22	14,82 / 12,05	14,10 / 10,97
Nadelfolie in Pflanzreihe, Stroh im Weg	12,80 / 9,30	15,23 / 10,49	12,66 / 10,48	15,48 / 14,04	13,90 / 10,76
Ø	13,50 / 10,09	14,19 / 10,31	12,58 / 10,25	15,18 / 12,37	13,90 / 10,76

Versuche im Deutschen Gartenbau

Gartenbauzentrum Köln-Auweiler (LK Rheinland)

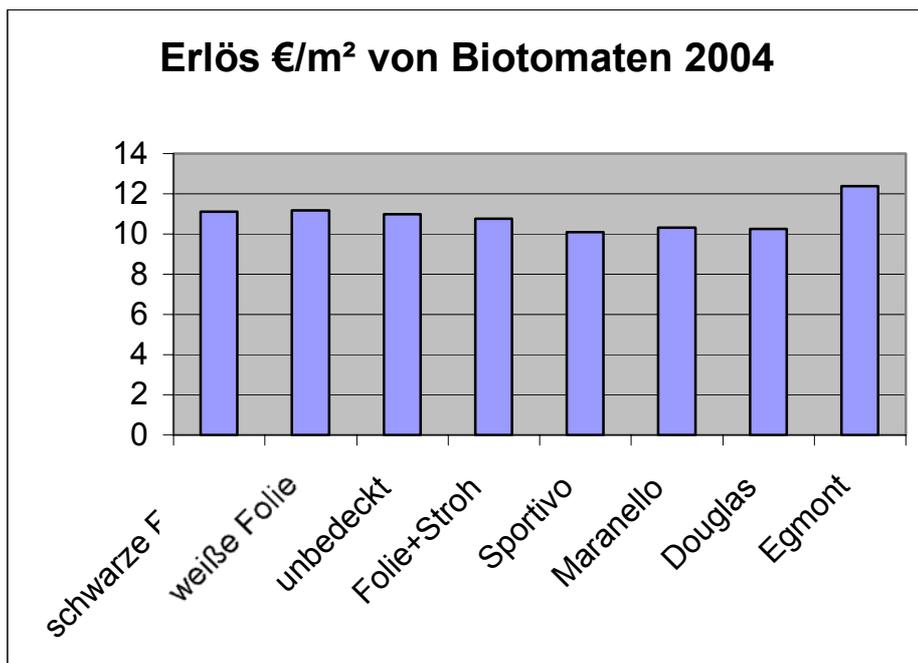
Bearbeiter: Ulrike Lindner

2004

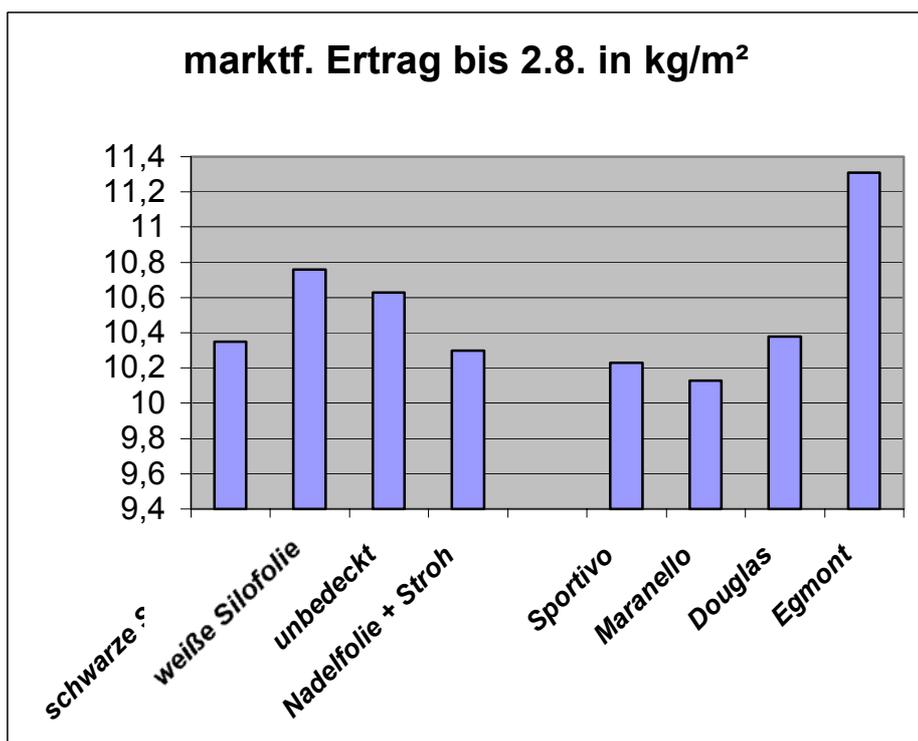
Ergebnisse

AnbauNr. Sorte	Form	Größe	Farbe	Festigkeit
Sportivo	flachrund	65-70 mm ø 40-50 mm hoch	Rot, aber z.T. schlecht durchgefärbt	Sehr fest
Maranello	Flachrund, leicht gerippt	60-80 mm ø 45-50 mm hoch	rot	Sehr fest
Douglas	flachrund	65-70 mm ø 50 mm hoch	Leuchtend rot, ansprechend	Sehr fest
Egmont	rund	60-70 mm ø 50-55 mm hoch	Rot, z.T. fleckig oder nicht ganz durchgefärbt	Sehr fest

Erlös €/m² von Biotomaten 2004

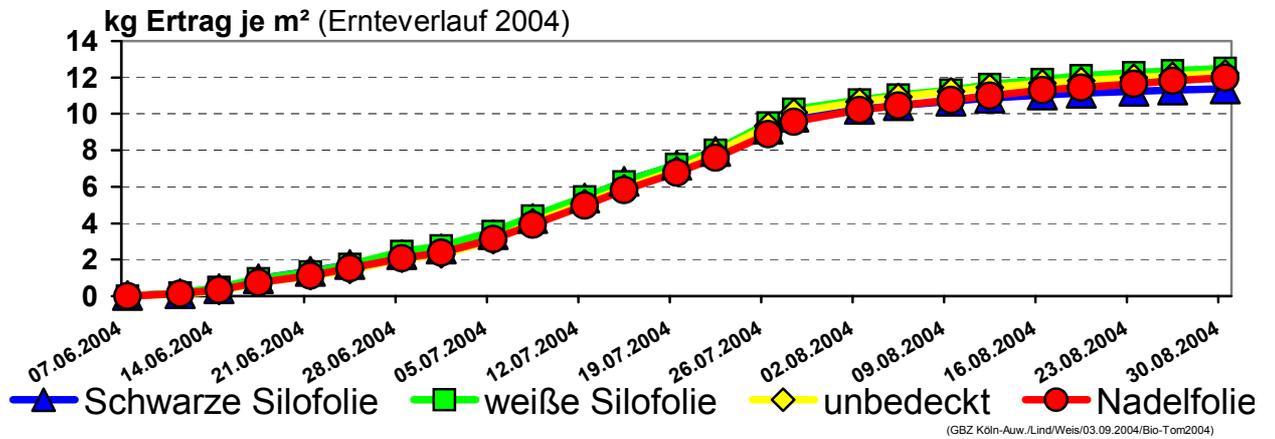


marktf. Ertrag bis 2.8. in kg/m²

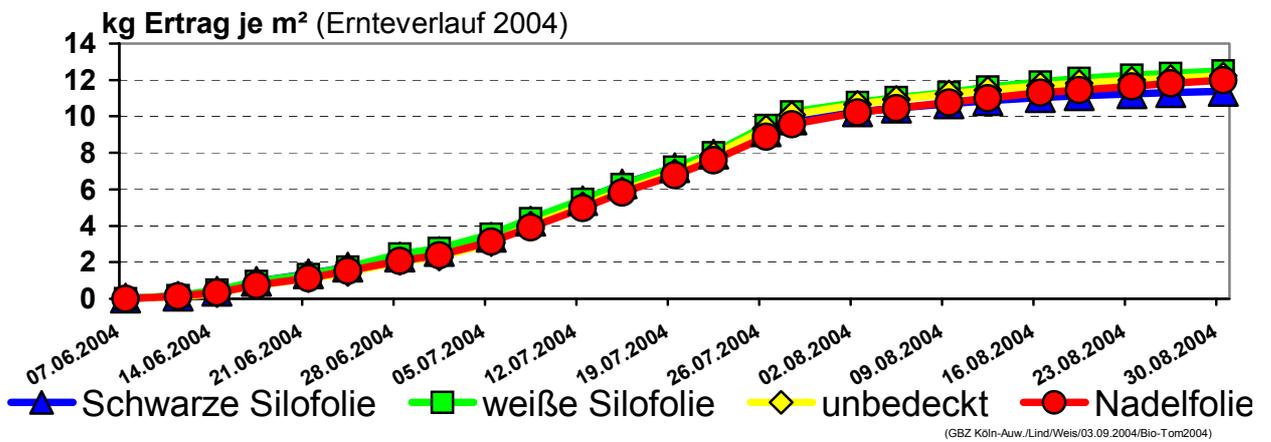




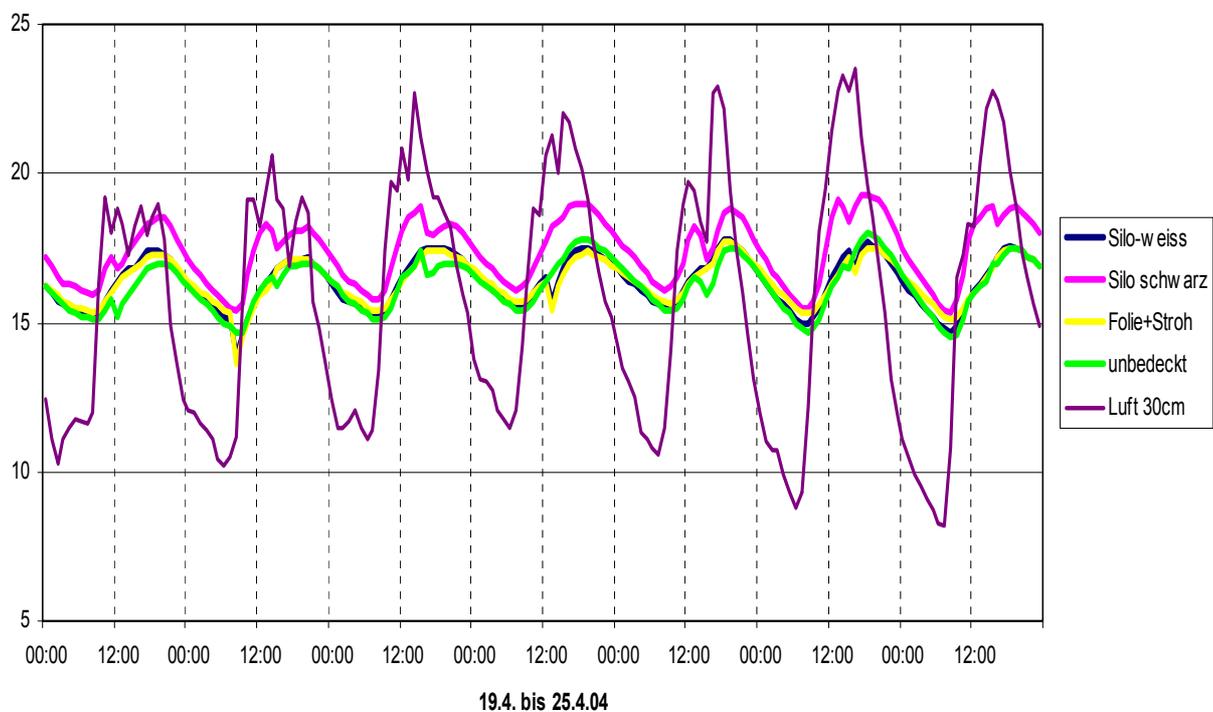
Tomaten-Bodenabdeckung, Ökoanbau 2004



Tomaten-Bodenabdeckung, Ökoanbau 2004



Woche 17



Temperaturmessung unter verschiedenen Mulchvarianten bei ÖkotoMATen 2004